

Pressemitteilung

12. Juni 2025

Strukturelle Finanzindikatoren in der EU für das Jahr 2024

- [Anzahl der Zweigstellen von Banken](#) in den meisten EU-Mitgliedstaaten **weiter gesunken** (um durchschnittlich 3,41 %)
- [Zahl der Bankbeschäftigten](#) im Schnitt um 1,05 % gestiegen
- [Konzentrationsgrad im Bankensektor](#) weiterhin von Land zu Land sehr unterschiedlich

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihren Datensatz struktureller Finanzindikatoren für den Bankensektor in der Europäischen Union (EU) für das Jahr 2024 aktualisiert. Der jährliche Datensatz enthält Angaben zur Anzahl der Zweigstellen und der Beschäftigten von Kreditinstituten in der EU sowie Informationen zum Konzentrationsgrad des Bankensektors in den einzelnen EU-Ländern.

Aus den Daten geht hervor, dass sich die Anzahl der Zweigstellen von Banken in der EU **abermals verringert hat** (im EU-weiten Durchschnitt um 3,41 %). In 25 der 27 EU-Mitgliedstaaten war ein Rückgang zu verzeichnen, der je nach Land zwischen 0,71 % und 12,48 % lag. Die Gesamtzahl der Zweigstellen in der EU belief sich Ende 2024 auf 127 264. Davon hatten 82,09 % ihren Sitz im Euroraum.

Die Zahl der Beschäftigten in Kreditinstituten sank 2024 in 13 der 27 EU-Mitgliedstaaten und stieg in 14 Ländern an. Insgesamt nahm die Zahl der Beschäftigten zu, und zwar um 1,05 % im EU-weiten Durchschnitt (siehe Abbildung 1). Somit wurde 2024 im zweiten Jahr in Folge insgesamt ein leichter Anstieg der Beschäftigtenzahl bei Kreditinstituten verzeichnet, was darauf hindeutet, dass der seit 2008 allgemein beobachtete tendenzielle Rückgang zum Stillstand gekommen ist.

Zudem deuten die Indikatoren darauf hin, dass der Konzentrationsgrad im Bankensektor (gemessen am Anteil der fünf größten Kreditinstitute eines Landes an den gesamten Aktiva des Sektors) in der EU von Land zu Land nach wie vor erheblich variiert (siehe Abbildung 2). Am Jahresende 2024

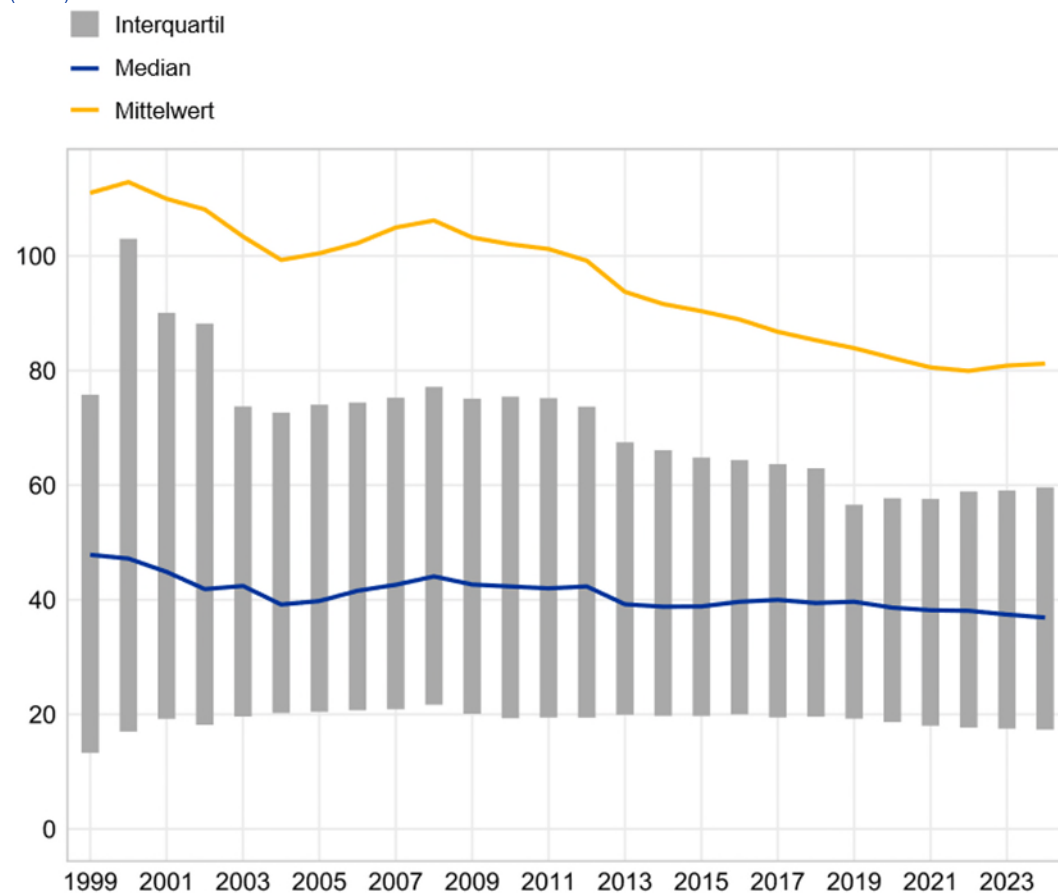
reichte der Anteil der fünf größten Kreditinstitute am Gesamtvermögen der Banken eines Landes von 34,1 % bis 96,01 %; der EU-weite Durchschnitt lag unterdessen bei 68,61 %.

Die strukturellen Finanzindikatoren werden einmal jährlich von der EZB veröffentlicht.

Abbildung 1

Kreditinstitute in der EU: Zahl der Beschäftigten (auf Grundlage von Daten, die von den einzelnen EU-Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt wurden)

(in Tsd.)



Anmerkung: Die Berechnung der Interquartilsabstände und Mediane basiert auf den Durchschnittswerten der Länder. Für jeden EU-Mitgliedstaat sind Daten ab 1999 bzw. dem Beitrittsjahr verfügbar.

Daten zur Zahl der Beschäftigten sind [hier](#) abrufbar.

Europäische Zentralbank

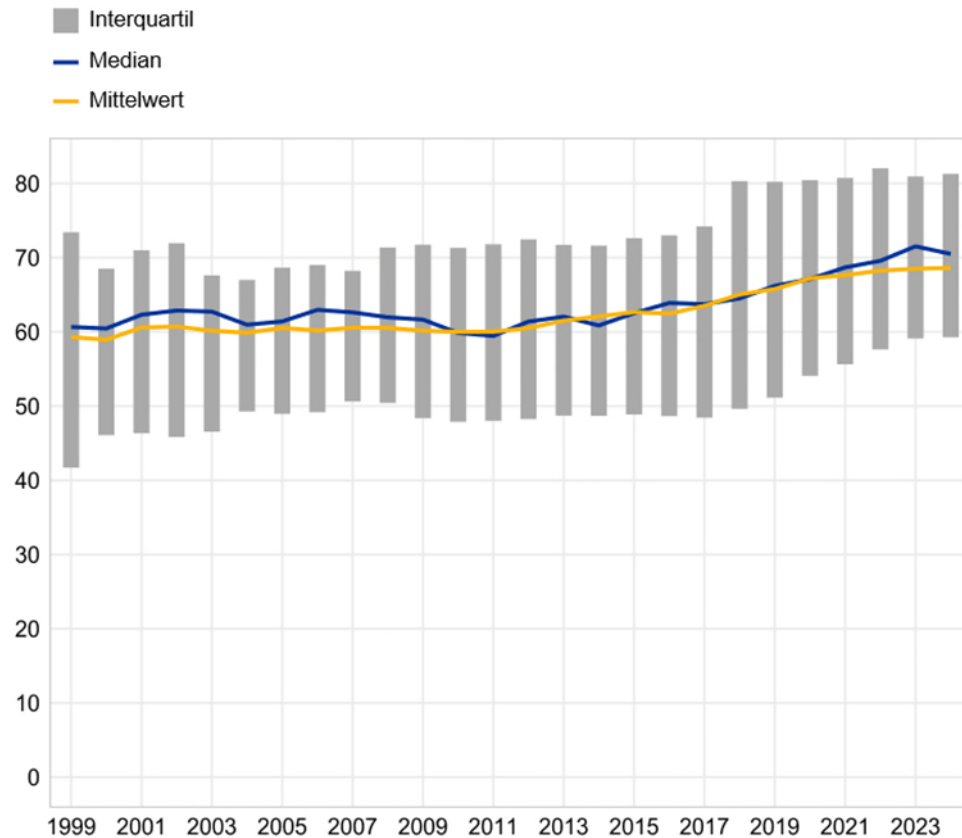
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 2

Kreditinstitute in der EU: von den fünf größten Kreditinstituten gehaltener Anteil an den gesamten Aktiva (auf Grundlage von Daten, die von den einzelnen EU-Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt wurden)

(in %)



Anmerkung: Die Berechnung der Interquartilsabstände und Mediane basiert auf den Durchschnittswerten der Länder. Für jeden EU-Mitgliedstaat sind Daten ab 1999 bzw. dem Beitrittsjahr verfügbar.

Daten zum Anteil an den gesamten Aktiva sind [hier](#) abrufbar.

Kontakt für Medienanfragen: [Benoit Deeg](#) (Tel.: +49 172 1683704)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anmerkung

- **Tabellen** mit weiteren Aufschlüsselungen der Statistiken zu den strukturellen Finanzindikatoren sind im [Data Portal der EZB](#) abrufbar.
- Die **Daten zu den strukturellen Finanzindikatoren** stehen ebenfalls im [Data Portal der EZB](#) zur Verfügung.
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank